

Erledigt

Dell Precision T3500: Fehlermeldung beim Bootvorgang

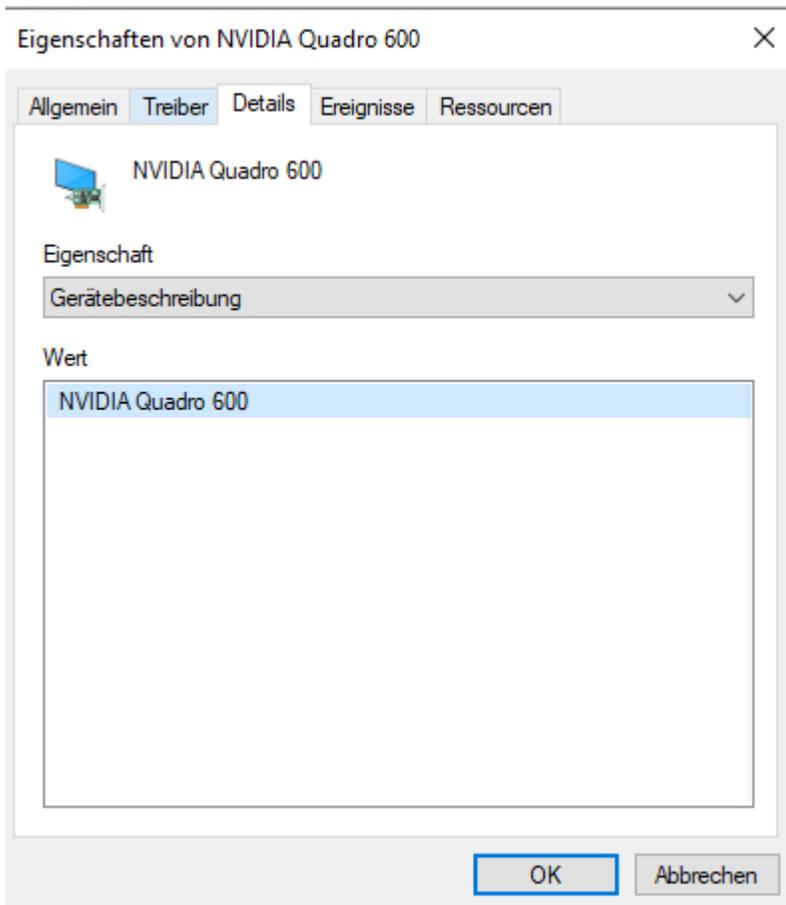
Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 2. August 2019, 00:01

Bevor der Rechner durch das geschlossene Fenster fliegt, schildere ich hier mein Problem und hoffe auf eine zündende Idee, die mich weiterbringt. Vorab: ich bin ein IT-Hardware- und Kürzel- Legastheniker, somit wären Antworten in klarem Deutsch vorteilhaft. Auch entschuldige ich mich im Voraus schon mal für die eine oder andere Verständnisschwäche, Ich habe seit 2003 nur mit Apple-Rechner gearbeitet, da bedarf es (im Normalfall) keine Bastelei, die Kisten laufen einfach nur.

Da mir das Preisgebilde der Obstkisten nicht mehr zusagt, will ich mich an einen Hacki wagen, habe jedoch nur Probleme. Ich habe hier einen Dell Precision T3500, von dem ich nicht mehr sagen kann als das, was man auf den Bildern sieht.

Gerätespezifikationen

Gerätename	DESKTOP-KEJTKKP
Prozessor	Intel(R) Xeon(R) CPU W3690 @ 3.47GHz 3.46 GHz
Installierter RAM	12,0 GB
Geräte-ID	F1B28411-95CA-4A15-8FAF-BE852E05FA72
Produkt-ID	00330-80000-00000-AA277
Systemtyp	64-Bit-Betriebssystem, x64-basierter Prozessor
Stift- und Toucheingabe	Für diese Anzeige ist keine Stift- oder Toucheingabe verfügbar.



CPU-Z

CPU | Caches | Mainboard | Memory | SPD | Graphics | Bench | About

Processor

Name: Intel Xeon W3690

Code Name: Westmere-WS Max TDP: 130.0 W

Package: Socket 1366 LGA

Technology: 32 nm Core Voltage: []



Specification: Intel® Xeon® CPU W3690 @ 3.47GHz

Family	6	Model	C	Stepping	2
Ext. Family	6	Ext. Model	2C	Revision	B1

Instructions: MMX, SSE, SSE2, SSE3, SSSE3, SSE4.1, SSE4.2, EM64T, VT-x, AES

Clocks (Core #0)

Core Speed	1600.06 MHz
Multiplier	x 12.0 (12 - 28)
Bus Speed	133.34 MHz
QPI Link	3200.11 MHz

Cache

L1 Data	6 x 32 KBytes	8-way
L1 Inst.	6 x 32 KBytes	4-way
Level 2	6 x 256 KBytes	8-way
Level 3	12 MBytes	16-way

Selection: Socket #1 Cores: 6 Threads: 6

CPU-Z Ver. 1.89.0.x64 Tools Validate Close

CPU-Z

CPU | Caches | Mainboard | Memory | SPD | Graphics | Bench | About

Motherboard

Manufacturer: Dell Inc.

Model: 09KPNV A01

Chipset: Intel X58 Rev. 22

Southbridge: Intel 82801JR (ICH10R) Rev. 00

LPCIO: []

BIOS

Brand: Dell Inc.

Version: A17

Date: 05/28/2013

Graphic Interface

Version: PCI-Express

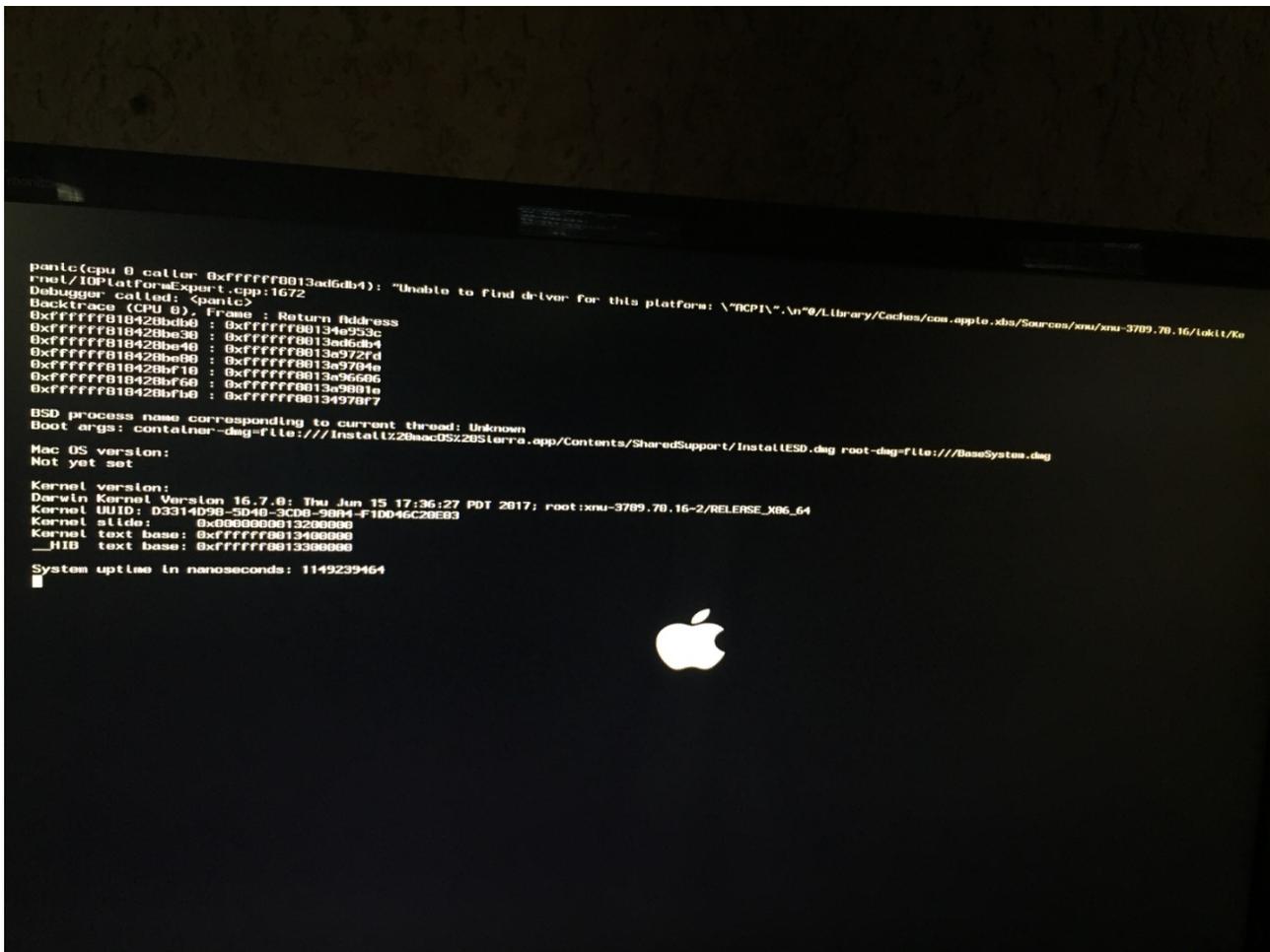
Link Width: x16 Max. Supported: x16

Side Band Addressing: []

CPU-Z Ver. 1.89.0.x64 Tools Validate Close

Aufgrund der Grafikkarte läuft unter Windows 10 mein SolidWorks sehr gut auf diesem Rechner. Wenn damit ein Hacki klappen würde, besteht die Möglichkeit, dass ich Windows via Parallels laufen lassen kann und SolidWorks darauf „ruckelfrei“ läuft. Bei einem Bekannten habe ich das über eine externe GPU gesehen, der Vorteil ist ganz klar: sowohl das Windows-Betriebssystem als auch sämtliche SoWo-Daten werden mit der Time-Machine gesichert und können jederzeit wiederhergestellt werden. Zudem hat man nur einen Rechner rumstehen. Auch der Wechsel zwischen den Betriebssystemen in unter einer Sekunde sind ein Pluspunkt.

Ich habe nach allen gefundenen Anleitungen den Stick erstellt und schon einige CloverEinstellungen getestet, seither ohne Erfolg. Die Ersten Erfolge hatte ich mit dem Tomatenhack, jedoch habe ich den Ethernetanschluss nicht zum Laufen gebracht. Und ohne Internet kann ich nichts freischalten und testen. Da sich nicht nur die Kexte unterscheiden, sondern auch die Config.plist, stehe ich vor einem gigantischen ?.



Auf dem Bild sieht man die Fehlermeldung, die beim Booten vom USB-Stick erscheint. Im Anhang habe ich den EFI-Ordner eingestellt, vielleicht erkennt ja jemand meinen Fehler.

[EFI.zip](#)

Beitrag von „arigata9“ vom 2. August 2019, 00:18

Von den Tomatentools solltest du tunlichst die Finger lassen. Die pfuschen viel in den Systemordnern rum. Besser wäre es, wenn das komplett von Grund auf aufgesetzt wird.

Zu den Xeon-Prozessoren und Quadro-Karten kann ich jetzt eher weniger zu sagen, da kann aber bestimmt einer der Experten was zu sagen 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 2. August 2019, 00:29

Der Xeon stellt kein Problem dar, die Quadro 600 ist eine Fermi Karte und somit ist maximal High Sierra (10.13.6) möglich, da diese nicht Metal fähig ist.

Welche macOS Version hast du versucht zu installieren ? [So ein HackMac](#)

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 2. August 2019, 00:43

[arigata9](#) : Das mit der Tomatensoße waren die ersten Versuche, bevor ich über dieses Forum gestolpert bin. Schon mal die Sprache führt zu Problemen, das wird nix, war nur ein guter Einstand.

DSM2 : Ich will eigentlich macOS 10.12 Sierra installieren, damit laufen mein iMac & MacBook Pro auch.

Beitrag von „DSM2“ vom 2. August 2019, 00:51

Wäre sinnvoll wenn du deine Hardware vollständig Listen könntest samt Festplatten etc.

Macht das erstellen der EFI einfacher für die Person die sich dem ganzen annimmt.

Zum Beispiel mit dem Tool HWInfo...

Bezüglich 10.12. - Hast du dazu noch einen USB Stick?

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 2. August 2019, 07:37

So, hier die Auswertung mittels HWInfo. Ich hoffe, darin ist alles erkennbar.

[14 HW-Info.txt](#)

Und ja, ich habe einen Stick mit 10.12. Dazu habe ich extra nicht von der Sicherungsplatte kopiert, sondern Sierra neu heruntergeladen und mit Tinu auf einen Stick erstellt, um der Anleitung gerecht zu werden. Danach habe ich alles nach Anleitung gemacht: mit Clover (V2.4k, R4972) die oben angehängte EFI-Partition erstellt und mit dem Clover Configurator (V5.4.3.1) die Kexte geladen.

Beitrag von „DSM2“ vom 2. August 2019, 12:02

Hab dir eine komplett neue EFI erstellt, vielleicht klappt es ja damit...

10.12. ist sehr sehr lange her, hab dazu eigentlich schon alles vergessen.

Rückmeldung ist erwünscht!

Edit: EFI getestet?

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 3. August 2019, 10:52

So, nach gefühlten 1.000 Anläufen hier nun der Stand der Dinge:

Erstmals Danke DSM2, mit der EFI von dir startet das Ganze und installiert auch. Leider geht nach einem Neustart nichts mehr. Da kommen eine Menge Kommandozeilen, die vorbeisauen, dann wird der Schirm schwarz und aus. Auch wenn ich den Stick boote und so von der Platte starte, das gleiche Bild. Nach mehreren Versuchen habe ich nun wieder Windows auf der SSD und habe das Ganze auf der HDD probiert, hat genau den gleichen Erfolg. Da hilft nur, den Einschaltknopf gedrückt halten (Notaus) und neu starten.

Zudem ist mir aufgefallen, dass im BIOS immer wieder unter "SATA Operations" der Punkt "RAID On" gewählt wird. In dem Moment geht rein gar nichts mehr, da startet nicht mal mehr Windows von der SSD. Wenn ich das wieder auf "RAID Autodetect / AHCI" umstelle, klappt Windows wieder.

Die Bootsequenz umstellen, dass die Windows-Platte nicht aktiv ist, bringt ebenso wenig.

Beitrag von „DSM2“ vom 3. August 2019, 11:31

Scheint dann so als braucht die Nvidia noch etwas zusätzlich oder du versuchst einen anderen Ausgang.

Das schwarze Bild sagt dir nichts anderes als das die Bildausgabe aus welchen Gründen auch immer Fehlschlägt.

Entweder ich habe etwas nicht beachtet (Sierra ist für mich ein längst versunkenes Schiff, wie bereits gesagt, weiß ich so nicht mehr was alles beachtet werden muss.), oder die Nvidia streikt aus welchen Gründen auch immer.

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 3. August 2019, 11:36

Seltsam. Habe gerade einfach nochmals den Stick gebootet und dann von der HDD gestartet. Es ging nach dem schwarzen Bildschirm weiter. Allerdings wird jetzt erneut installiert ... Ich warte mal ab, was dann passiert und gebe Bescheid.

Beitrag von „DSM2“ vom 3. August 2019, 11:42

Er muss auch nach dem ersten Part im zweiten part das install abschließen.

Sprich erster Part ist das kopieren der Daten vom Stick und der zweite Part der Boot von der Platte und somit das eigentliche install.

Einfach mit etwas Geduld ran gehen 😊

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 3. August 2019, 11:43

Geld ist leider rar, ich versuche es mal mit Geduld... 🙄

Beitrag von „DSM2“ vom 3. August 2019, 11:44



Hab's mal korrigiert 😊

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 9. August 2019, 22:05

Also entweder bin ich zu unfähig oder der Dell entwickelt ein Eigenleben. Nach etwa siebenhunertzwölfzigundhalbstel Versuche habe ich noch immer kein reproduzierbares Ergebnis, noch nicht einmal bis zur ersten Installation. Ich habe alle Platten und Sticks schon komplett gelöscht (3x mit Nullen überschrieben) und alles neu begonnen. Erst war der Fehler, dass sich im BIOS eben unter "SATA Operations" der Punkt "RAID On" gewählt wird. Wenn ich das wieder auf "RAID Autodetect / AHCI" umstellte, ging wenigstens wieder alles. Nun geht nichts mehr im Sinne von: Ich boote den Stick, das Clover-Menü kommt, ich wähle "Von USB installieren", Bildschirm wird schwarz, es erscheint eine Reihe mit +-Zeichen und dann startet der Rechner neu.... und das habe ich zumindest reproduzierbar.

Ich bin mit meinem Latein am Ende. Morgen werde ich die Kiste mal komplett demontieren und alle Kontakte behandeln, vielleicht bringt das was (was ich jedoch bezweifle!). Sollte sonst noch jemand eine Idee haben, lasst es mich wissen. Ich werde dies dann morgen versuchen.

Beitrag von „arigata9“ vom 10. August 2019, 02:01

Im Bios solltest du auf jeden Fall AHCI für SATA einstellen. Anders geht's nicht.

Die vielen "+" Symbole, könnten ein AptioFix Problem sein...

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 10. August 2019, 14:01

@ arigata9 : Ich weiß. Wie schon erwähnt, ich stelle im Bios immer wieder auf "AHCI" um. Warum sich das aber immer wieder auf "Raid ON" umstellt, weiß ich nicht.

Die Sache mit der Kontaktpflege hat wie erwartet nichts gebracht. Was aber ein wenig Hilfe brachte, war ein NVRAM-Reset. Jetzt bootet der Stick wieder und nach der "+"-Zeile kommen wieder viele, viele Kommandozeilen. Leider stoppt das Ganze nach ca. 1 Minute mit einem schwarzen Schirm (gleiches Bild an allen Ausgängen). Nach dem Notaus und einem Neustart ist im Bios dann wieder Raid ON, was ich erst umstellen muss..... Kann man das nicht so einstellen, dass es dauerhaft so bleibt? Ich werde irre (soweit noch nicht geschehen).

Da es mit dem Clover-Bootloader scheinbar nicht funktioniert, meine Frage: macht es eventuell Sinn, mit dem Osmosis-BL zu experimentieren?

Beitrag von „arigata9“ vom 10. August 2019, 19:37

Ach so... Das speichert nicht. Würde mal darauf tippen, dass die CMOS-Batterie alle ist.

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 14. August 2019, 17:45

Ist es leider nicht. Hab die alte Batterie gemessen und auch vorsichtshalber eine neue rein, keine Änderung. Ein Notaus von Windows aus macht nichts, danach startet der Rechner normal. Wenn ich jedoch mit dem Stick boote, die Installation abbricht und dann nur noch der Notaus hilft, dann ist es umgestellt.

Beitrag von „arigata9“ vom 14. August 2019, 19:23

Mir fiel grade beim erneuten durchlesen auf:

Zitat von So_ein_HackMac

Jetzt bootet der Stick wieder und nach der "+"-Zeile kommen wieder viele, viele Kommandozeilen. Leider stoppt das Ganze nach ca. 1 Minute mit einem schwarzen Schirm (gleiches Bild an allen Ausgängen)

Das würde ja bedeuten, dass du ja durchaus weiter kommst, aber etwas mit deiner Grafik nicht stimmt. Nutzt du nur die iGPU oder hat das Notebook eine Graka? Wenn ja, lässt sich die Graka im BIOS abschalten bzw. nur die iGPU aktivieren? (Sorry, falls du das schon in deine Signatur eingestellt hast, bin mobil und sehe sie grade nicht)

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 22. August 2019, 20:23

So, endlich mal wieder kurz Zeit...

Wie kommst du auf Notebook? Das ist ein ganz normaler Tower-Rechner. Soweit ich das beurteilen kann, lässt sich die GraKa nicht deaktivieren, zumal das die einzige Möglichkeit ist, überhaupt einen Monitor anzuschließen. Außer dem DVI und dem Display Port an der GraKa gibt es keine Anschlüsse. Ich habe auch beide Ausgänge getestet, immer das gleiche Ergebnis. Ich fürchte, Dell hat da irgendwas im Bios oder sonstwo drinnen, was das Vorhaben Hackintosh ausbremst. Vielleicht ist das gute Stück aber auch nur zu alt.

Beitrag von „arigata9“ vom 22. August 2019, 20:32

Tja... da war ich wohl noch mit den Gedanken in einem anderen Thread 😊

Ich bin jedenfalls grade überfragt... weiß sonst noch jemand was?

Beitrag von „adamnumi“ vom 1. April 2021, 01:11

Hallo,

Was hat sich denn ergeben bzgl. der Sache AHCI und RAID ON.

Ich sehe dass dieser Thread als erledigt gekennzeichnet ist.

hast du es erfolgreich gefixt? Ich stoße momentan auf die selben Problemen 😞

Beitrag von „Henninges“ vom 9. Oktober 2022, 10:13

ich ebenfalls, wäre schön wenn ein betroffener sich dazu äussern könnte...